

Liebe Eltern,

unsere Kinder sind die Zukunft. Familien benötigen daher besondere Unterstützung und diese beginnt bereits bei den notwendigen Informationen. Wer betreut mein Kind nach der Schule? Wer hilft weiter bei Erziehungsfragen? Wo kann ich mich mit anderen Eltern austauschen? Im Familienalltag tauchen oft viele Fragen auf - umso dankbarer sind Mütter und Väter dann für schnelle Antworten und praktische Lösungen. Im Berchtesgadener Landkreis finden sie alle Angebote für Familien übersichtlich gebündelt: im handlichen Familienwegweiser.

Der Familienwegweiser ist aus der Netzwerkarbeit der Familienförderstelle entstanden. Er enthält viele wichtige Adressen für Familien mit Kindern bis zum 17. Lebensjahr und ist damit zuverlässiges Nachschlagewerk für die unterschiedlichen Familienfragen. Ebenso richtet er sich an (sozial) pädagogisches und medizinisches Fachpersonal, welches mit Kindern und Familien arbeitet.

Wir wünschen Ihnen, dass die vorliegende Broschüre auch Ihrer Familie ein guter Ratgeber für Wege durch das Familienleben sein wird. Über Anregungen und Ideen, wie der Wegweiser für Familien auch in Zukunft mit interessanten Angeboten und Informationen ergänzt werden kann, freuen wir uns sehr.



Georg Grabner
Landrat



Mathias Kunz
Leiter des Amtes für
Kinder, Jugend und Familien



Wichtig:

Die Informationen auf den folgenden Seiten wurden aus den Broschüren des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den örtlichen Ämtern zusammengetragen.

Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen.

Liebe Eltern,

auf den folgenden Seiten finden Sie Angebote speziell für junge Familien.

- Ämter
- Medizinische Versorgung und Beratung
- Familien in besonderen Lebenslagen
- Bildungs- und Berufshilfen
- Öffentliche Einrichtungen

Bitte helfen Sie mit!

Wir möchten den Familienwegweiser immer gerne auf dem neuesten Stand halten. Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Kennen Sie weitere Angebote? Sind die Adressen, Rufnummern und weiteren Angaben korrekt?

Bitte melden Sie sich bei:

Katharina Theißig, Tel.: 08651 / 773 495, katharina.theissig@lra-bgl.de

Notfallnummern	6
Ämter	7
Amt für Kinder- Jugend und Familien Berchtesgadener Land.....	7
Gesundheitsamt	17
Ausländerrechtliche Beratung	18
Familiengericht Laufen	18
Polizei	19
Agentur für Arbeit.....	20
Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit	21
Elterngeldstelle (beim ZBFS, Zentrum Bayern Familie Soziales in München) ...	22
Staatliches Schulamt	24
BaFöG.....	25
Medizinische Versorgung und Beratung	26
Ärzte für Gynäkologie.....	26
Hebammen.....	26
Ärzte für Kinderheilkunde	26
Logopädie	27
Ergotherapie.....	27
Kinder- und Jugendpsychotherapie.....	28
Kinder- und Jugendpsychiatrie	28
Krankenhäuser.....	29
Geburtskliniken, -häuser	29
Familien in besonderen Lebenslagen	30
Familienplanung und Schwangerschaft	31
Krankheit.....	31
Entwicklung	33
Erziehung	35
Schulschwierigkeiten.....	35
Behinderung	36
Sucht.....	37
Selbsthilfegruppen.....	38
Psychische Gesundheit.....	40
Migrationsberatung.....	40
Ehe, Partnerschaft und Familie	41
Finanzielle Unterstützung	42

Wohngeld	43
Vereinbarkeit von Familie und Beruf.....	44
Pflegebedürftige Angehörige.....	45
Weitere soziale Einrichtungen und Organisationen	46
Bildungs- und Berufshilfen	48
Ausbildungsbegleitende Hilfen	48
Bfz - Berufliches Fortbildungszentrum der bayerischen Wirtschaft.....	49
Aussiedlerprojekt BGL der Deutschen Jugend in Europa (djo e.V.)	49
Berufsschule Freilassing	49
Volkshochschulen	50
Katholisches Bildungswerk	50
Katholische Jugendstelle im Landkreis Berchtesgadener Land	51
Öffentliche Einrichtungen	52
Hallenbäder.....	52
Freibäder	52
Jugendzentren	52
Musikschulen	53
Einkaufen	54
Empfehlenswerte Internetadressen.....	55

Notfallnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Ärztlicher Rettungsdienst	112
Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Giftnotruf	089/ 192 40

Sorgen- und Krisentelefon:

Elterntelefon Kostenfrei, anonym Mo. u. Mi. 9:00 - 11:00 Uhr, Di. u. Do. 17:00 - 19:00 Uhr	0800/ 11 10 550
Die Nummer gegen Kummer Kostenfrei und anonym Montag bis Freitag 15:00 - 19:00 Uhr	0800/ 111 03 33 (Kinder- und Jugendtelefon) 0800/ 11 10 550 (Elterntelefon)
Telefonseelsorge Kostenfrei und anonym Rund um die Uhr	0800/ 111 01 11 (katholisch) 0800/ 111 02 22 (evangelisch)
Frauen- und Mädchennotruf Kostenfrei und anonym	08031/ 26 88 88

Sonstige Rufnummern:

Diakonie Traunstein, Fr. Anne Loreck-Schwaab Fachstelle gegen sexuelle Gewalt bei Kindern und Jugendlichen Fachstelle gegen sexuelle Gewalt bei Erwachsenen	0151/ 12 13 35 20
Frauenhaus Rosenheim	08031/ 38 14 78
Frauenhaus Burghausen	08677/ 70 07
Proaktive Beratung für Frauen bei häuslicher Gewalt und (Ex-) Partnerstalking	interventionstelle@skf-prien.de
Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer	08031/ 200-1088
Aktion Leben e.v. – Schwanger in Not	0151/ 56 34 14 44
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800/ 22 555 39 (kostenfrei und anonym)
Täterhilfe	0941/ 94 110 88

Polizeiinspektionen:

Berchtesgaden	08652/ 94 67 0
Bad Reichenhall	08651/ 970 0
Freilassing	08654/ 46 18 0
Laufen	08682/ 89 88 0

Ämter

Amt für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land

Das Amt für Kinder, Jugend und Familien berät und unterstützt Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung und setzt sich für positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt ein.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familien ist auch Ansprechpartner, wenn Sie Tagespflege für Ihr Kind benötigen, oder sich selbst als Tagesmutter/-vater zur Verfügung stellen wollen.

Ebenfalls können Sie hier Zuschüsse zum Kindergartenbeitrag beantragen.

Bei folgenden Themen können Sie sich an das Amt für Kinder, Jugend und Familien wenden:

- Fragen zur Erziehung
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung zur elterlichen Sorge und Umgangsrecht
- Festsetzung von Unterhalt und Unterhaltsvorschuss
- Finanzielle Unterstützung bei Kindergarten- und Kinderkrippenbeiträgen
- Pflegekinder, Tagespflege
- Adoption
- Prävention
- Familienförderung
- Jugendsozialarbeit an der Schule
- Kommunale Jugendarbeit
- Kindergartenfachberatung
- Jugendgerichtshilfe

➔ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 423, Fax: 08651/ 773 475
E-mail: jugendamt@lra-bgl.de
www.lra-bgl.de

Familienförderstelle

Die Familienförderstelle ist eine Anlaufstelle für Schwangere, Familien mit Kindern von 0 - 17 Jahre und für Fachkräfte aus dem Bildungs-, Gesundheitsbereich sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Sie setzt sich dafür ein, familienfreundliche Strukturen in den Städten und Gemeinden des Berchtesgadener Landkreises weiterzuentwickeln und initiiert bedarfsgerechte Angebote und Veranstaltungen.

Bei folgenden und weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Familienförderstelle:

- Welche Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es in meiner Stadt/ Gemeinde?
- Wie kann ich Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren?
- Welche Möglichkeiten der Erholung gibt es für mich und meine Familie?
- Wie können wir ein positives Familienklima gestalten?
- Wohin wende ich mich in Notsituationen, z.B. bei Krankheit?
- Wer hat ein offenes Ohr für meine Ideen, damit meine Gemeinde/ Stadt noch familienfreundlicher wird?

Sie erreichen uns:

Dienstag bis Freitag von 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

➔ Kontakt:

Katharina Theißig, Familienförderstelle

Tel.: 08651/ 773 495

E-mail: katharina.theissig@lra-bgl.de

Fax: 08651/ 773 9495

www.familienfoerderung-bgl.de

Familiencafe

Mit dem Familiencafe bietet die Familienförderstelle seit Sommer 2014 in den Gemeinden Teisendorf und Ainring einen neuen Anziehungspunkt für Klein und Groß. Es ist ein offener Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit ihren Kindern, der eine gute Gelegenheit bietet, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, Informationen einzuholen, Themen aus dem Erziehungsalltag zu besprechen oder einfach bei einer Tasse Kaffee bzw. Tee zu entspannen. Die Kinder können miteinander spielen, malen und toben.

Als kompetente Ansprechpartnerin steht Frau Dipl. Pädagogin Katharina Theißig vom Amt für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land zur Verfügung.

Die einzelnen Termine finden Sie unter:

www.familienfoerderung-bgl.de

Begrüßungsmappe für Neugeborene

Die Familienförderstelle des Landkreises Berchtesgadener Land hat in Kooperation mit vielen Institutionen und Dienststellen eine Begrüßungsmappe für Neugeborene und junge Eltern in der Region entwickelt. Diese sind bestückt mit gezielten Informationen zu Beratungs-, Entlastungs- und Betreuungsangeboten für Schwangere und junge Eltern aus dem Berchtesgadener Land. Ergänzt werden die Mappen individuell um Informationen aus der Wohnortgemeinde und einem kleinen Patengeschenk. An dem Projekt beteiligen sich zurzeit folgende Kommunen: Anger, Piding, Anring, Bayerisch Gmain, Teisendorf sowie die Stadt Freilassing. Die Begrüßungsmappen werden in den Rathäusern bei den Mitarbeitern an der Kasse kostenlos ausgegeben.

Fragen zum Projekt beantwortet die Projektinitiatorin Dipl. Päd. Katharina Theißig, Landratsamt Berchtesgadener Land, Familienförderstelle, Tel.: 08651 / 773-495 bzw. E-mail: Katharina.theissig@lra-bgl.de.

Elternwerkstatt

Seit 2011 veranstaltet die Familienförderstelle einmal jährlich in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk eine Elternwerkstatt. Zielgruppe dieses Projektes sind werdende Eltern und Eltern mit Kindern im Kindergartenalter. Erfahrene Fachleute informieren kompetent und anregend über wichtige Themen. Diese reichen von der Geburt eines Kindes bis zur Pubertät.

Einen Einblick über die angebotenen Bausteine erhalten Sie unter:

www.familienfoerderung-bgl.de

Elternfrühstück in Kindertagesstätten

In Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk veranstaltet die Familienförderstelle regelmäßig Elternfrühstücks in Kindertagesstätten.

Nähere Informationen zu den Terminen erhalten Sie durch Beatrice Metzenleiter, kathol. Bildungswerk, Tel.: 08651/ 98 44 00

Kindertag

Der Kindertag im Berchtesgadener Land ist eine Veranstaltung des Landkreises im Zweijahresturnus und wird von den Präventionsstellen im Gesundheitsamt und Amt für Kinder, Jugend und Familien organisiert. Die Kinder des Landkreises von 3 – 12 Jahren stehen im Fokus dieser Veranstaltung und erfahren neben einem bunten Aktionsprogramm auch etwas über ihre Kinderrechte.

Kommunale Jugendarbeit Berchtesgadener Land

Die Kommunale Jugendarbeit schafft Rahmenbedingungen, damit junge Menschen in ihrer Heimat gut leben, lernen, arbeiten und Spaß haben.

Bei uns gibt's:

- Beratung von Gemeinden, Jugendverbänden und offener Jugendarbeit
- Fachberatung und Vernetzung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
- Organisation von Ferienlagern, Feriencamps und Familienwanderungen
- Aktion Spielbus in den Sommerferien
- Freizeitpass BGL
- JugendCard BGL (www.jugendcard.de)
- Verleihservice im Landratsamt (www.verleihservice-bgl.de)
- Kinderkino im Landkreis BGL (www.kinderkino-bgl.de)
- Fachtagungen, Projekte, Aktionen, Medienworkshops
- Jugendleiterausbildung (JuLeiKurs) in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring BGL
- Fachliche Koordination von Jugendsozialarbeit an Schulen

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

☉ Kontakt:

Klemens Mayer, Kreisjugendpfleger und Arbeitsbereichsleitung
 Katrin Fritzenwenger, Mitarbeiterin Kommunale Jugendarbeit
 Ludwig Hogger, Service-Mitarbeiter Verleih
 Tel.: 08651/ 773 310
 E-mail: jugendinfo@lra-bgl.de
 Fax: 08651/ 773 9310

Ferienprogramme der Gemeinden und des Landkreises

Fast alle Gemeinden des Landkreises bieten in den Sommerferien eigene Ferienangebote an, organisiert durch die Gemeinde, durch Initiativen oder Vereine. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.lra-bgl.de.

Freizeitpass

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz im Berchtesgadener Land können der Freizeitpass zum Preis von Euro 3,50 über die örtlichen Gemeindeverwaltungen bekommen. Der Freizeitpass beinhaltet eine Vielzahl von Vergünstigungen, kostenlosen Eintritten und Gutscheinen. Der Freizeitpass erscheint immer ca. Ende Januar und ist bis Januar des Folgejahres ein ganzes Jahr gültig.

Verleihservice

Spiele-Zelte- Boote

Ausleihberechtigt sind alle Privatpersonen, Verbände, Vereine, Jugendgruppen, Schulen, Kindergärten und sämtliche in der Jugendarbeit tätigen Einrichtungen mit Sitz im Landkreis Berchtesgadener Land. Der Verleih erfolgt zum größten Teil kostenlos! Aufgrund der großen Nachfrage sind Vorreservierungen erwünscht. Die genauen Angebote, Verleihbedingungen und Ausleihzeiten entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.lra-bgl.de oder direkt unter www.verleihservice-bgl.de.

☉ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land, Amt für Kinder, Jugend und Familien,
 Hr. Ludwig Hogger, Tel.: 08651/ 773 310.

JugendCard BGL

Jugendliche im Alter von 14-26 Jahren mit Wohnsitz im Berchtesgadener Land können zum Preis von Euro 12,- die JugendCard BGL über die örtlichen Gemeindeverwaltungen bekommen. Die JugendCard BGL ist 4 Jahre gültig. Enthalten sind Angebote, die besonders auf diese Altersgruppe zugeschnitten sind. Zusätzlich ist die JugendCard mit einem Lichtbild versehen und dient regional als polizeilich anerkannter Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes oder Schülerschein.

Alle Infos und das Anmeldeformular unter www.jugendcard.de

Kinderkino Berchtesgadener Land

Das Kinderkino, ein Projekt des Amtes für Kinder, Jugend und Familien Berchtesgadener Land, besteht als lebendiger Filmtreffpunkt für Kinder seit Februar 1995.

Geboten wird neben anspruchsvollen Filmen ein Gesprächs-, Bastel- und Spielangebot. Im gemeinsamen Gespräch erfahren die Kinder Wissenswertes über Hintergründe der Filmgeschichte, erfahren etwas darüber, wie Filmtricks gemacht werden oder welche Rolle Musik und Ton im Film spielen. Beim Basteln lernen die Kinder nicht nur Vorläufer des Kinos und das Gestalten eigener kleiner Bildergeschichten kennen, sondern können ihre Eindrücke zum Film kreativ umsetzen und ihr selbst gestaltetes „Film-Andenken“ mit nach Hause in ihren Alltag nehmen.

Die Kinder arbeiten aktiv mit und übernehmen Filmansage, Kasse, Bewertungsgläser erklären und gestalten eine eigenen Kinderkinozeitung. Kinderkino heißt also nicht passiver Konsum und Berieselung, sondern aktive Auseinandersetzung mit Filminhalt und Filmsprache. Der Eintritt beträgt nur Euro 1,50 pro Vorstellung.

Zur Zeit gibt es dreizehn Spielorte im Landkreis. Von September bis Mai finden pro Spielort 5 Kinderkinonachmittage statt. Jährlich besuchen 2.500 –3000 Kinder die ca. 80 Veranstaltungen. Die beteiligten Gemeinden unterstützen dieses Projekt.

☞ Veranstalter:

Landratsamt Berchtesgadener Land, Amt für Kinder, Jugend und Familien

Alle Infos, Standorte und Termine unter: www.kinderkino-bgl.de

Tel.: 08651/ 773 310

Jugendschutz und Jugendarbeitsschutz

Das Jugendschutzgesetz dient dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Es regelt den Verkauf, die Abgabe und den Konsum von Tabak und Alkohol, Verkauf und Verleih von Filmen sowie den Aufenthalt in Gaststätten, Diskotheken und bei Tanzveranstaltungen.

Die wichtigsten Regelungen im Jugendschutzgesetz:

Alkoholabgabe:

- Wein und Bier nur an Jugendliche ab 16 Jahren
- branntweinartige Getränke und Lebensmittel nur an Erwachsene (über 18 Jahren)

Tanzveranstaltungen, Diskothekenbesuch, Gaststätten:

- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nur mit Erziehungsberechtigten
- Jugendliche ab 16 Jahre längstens bis 24:00 Uhr. Ausnahme: In Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder bei Veranstaltungen eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe

Rauchen: Ist Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht erlaubt.

Kino: Kinder und Jugendliche dürfen nur in Filme mit ihrer Altersangabe. Ausnahme: Kinder ab 6 Jahren dürfen in Begleitung ihrer Eltern auch in Filme freigegeben ab 12 Jahren.

➔ Landratsamt Berchtesgadener Land

Kommunale Jugendarbeit und Jugendschutz

Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall, Tel.: 08651/ 773 310

Jugendarbeitsschutzgesetz:

Jugendliche Beschäftigte (Altersgrenze 15 Jahre) sind im Rahmen des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz besonders geschützt. Dies betrifft die Lehre, das feste Beschäftigungsverhältnis sowie den Ferienjob gleichermaßen. Im Jugendarbeitsschutzgesetz finden sich allgemeine Bestimmungen für die Beschäftigung von Minderjährigen, insbesondere zeitliche Beschränkungen für die Dauer der Arbeit:

- Jugendliche dürfen nicht mehr als 8 Stunden täglich und nicht mehr als 40 Stunden in der Woche beschäftigt sein
- Mindestens 12 Stunden tägliche Freizeit
- Beschäftigung nur an 5 Tagen in der Woche in der Zeit von 6:00 bis 20:00 Uhr
- Eine Beschäftigung von Kinder und schulpflichtigen Jugendlichen ist nur in wenigen genau definierten Bereichen zulässig, z.B. Austragen von Zeitungen. Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (KindArbSchV, § 2).

➔ **Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Oberbayern**

Heßstraße 130, 80797 München, Tel.: 089/ 2176-1

E-mail: leitergaa@reg-ob.bayern.de

Jugendtreffs / Jugendzentren im BGL und in der EuRegio

Die Zukunft gehört der Jugend, egal in welcher Region sie zuhause ist. Deshalb hat die Facharbeitsgruppe Jugend der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein sämtliche Jugendzentren und Jugendtreffs der Region Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein übersichtlich auf einer Internet-Seite zusammengefasst: www.euregio-juzi.de

Hier finden sich Basisinformationen wie Adresse, Öffnungszeiten, Ausstattung und aktuelle Aktionen und Projekte!

Kreisjugendring BGL

Vertretung der Vereine und Verbände im Landkreis Berchtesgadener Land mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen. Nähere Information auf S 47.

Prävention

Das Angebot der Prävention umfasst sowohl Projekte für Kinder, Jugendliche und deren Eltern bzw. erziehungsberechtigte Personen als auch Information, Beratung und Fortbildung für Lehrer/innen, Erzieher/innen und Sozialpädagog/innen um der Entstehung von Gewalt und Sucht entgegen zu wirken sowie die Lebenskompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Stärkung der individuellen Sozial- und Handlungskompetenzen. Die Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und die ausgeprägte Netzwerkarbeit (z. B. Arbeitskreis Prävention Berchtesgadener Land) runden das Angebot ab.

➔ Kontakt:

Sarah Tichowitsch

08651/ 773 428; sarah.tichowitsch@lra-bgl.de

www.praevention-bgl.de

Kommunale Jugendsozialarbeit an Schulen

= Ansprechpartnerinnen direkt an den Schulen

Aufgabenbereiche:

Einzelfallhilfe: Unterstützung und Beratung bei

- sozialen Problemen in der Schule (Schwierigkeiten mit Mitschüler/innen, Lehrkräften, Leistungsdruck, Schulverweigerung, etc.)
- familiären Problemen (Scheidung/Trennung der Eltern, häusliche Gewalt, Suchtproblematik, etc.)
- Schwierigkeiten in der Persönlichkeitsentwicklung (geringes Selbstwertgefühl, Essstörungen, Suizidgedanken, etc.)
- der Berufsfindung (Gestaltung eines Bewerbungsschreibens etc.)

Präventive Projekte: z.B. Gewalt- und Suchtprävention

KoJaS Team:

- Petra Neubauer
(Berufsschule Freilassing)
- Martina Wimmer
(Grund- und Mittelschule Bischofswiesen, Grundschule Heilingbrunnerstraße Bad Reichenhall, Karlsgymnasium Bad Reichenhall)
- Katrin Fritzenwenger
(Grundschule Freilassing, Wirtschaftsschule Freilassing)
- Birgit Zimmermann
(Grundschule Teisendorf, Mittelschule Piding-Anger, Rottmayr Gymnasium Laufen)
- Jenny Busch
(Grund- und Mittelschule Laufen, Mittelschule Berchtesgaden, Gymnasium Berchtesgaden)
- Martina Schinko
(Grundschulverbund Ainring, Realschule im Rupertiwinkel Freilassing)

➔ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall (Zi. A 3)
Tel.: 08651/ 773 484

Weitere Informationen können Sie auf der Website des Landratsamtes Berchtesgadener Land unter www.lra-bgl.de einsehen.

Gesundheitsamt

Beratung in gesundheitlichen Fragen:

- Schulgesundheit, Schuleingangsuntersuchung
- Ansteckende Erkrankungen, Infektionsschutz
- Hygiene, Gesundheitszeugnis für Lebensmittelpersonal
- Kostenloser und anonymer HIV-Test nach telefonischer Anmeldung

Impfberatung:

- Impfungen im Kindesalter
- Auffrischungsimpfungen
- Zecken, FSME und Borreliose im Landkreis
- Gesundheitsschutz und Impfungen bei einer Auslandsreise

Psychosoziale Beratung:

- Psychisch Kranke, chronisch Kranke und behinderte Menschen
- Suchtkranke, gefährdete und deren Angehörige
- Psychosoziale AIDS-Beratung durch Diplom-Sozialpädagogin

Gesundheitsförderung und Prävention

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen:
Ausführlich siehe auch ab S. 18

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219 StGB
- Bei Fragen, Sorgen und Ängsten anlässlich vorgeburtlicher Untersuchungen
- Beratung in Fragen der Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung
- Präventionsaktionen in Zusammenarbeit mit dem Suchtarbeitskreis, dem Jugendamt und der Gesundheitsregion plus BGL

☞ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: Anmeldung: 08651/ 773 801, Fax: 08651/ 773 820
E-mail: gesundheitsamt@lra-bgl.de

Staatl. Anerkannte Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen am Landratsamt,
Gesundheitsamt. Anmeldung Tel.: 08651/ 773 801, Fax: 08651/ 773 820;
E-mail: schwangerenberatung@lra-bgl.de

Ausländerrechtliche Beratung

Das Ausländeramt berät bei

- Staatsangehörigkeitsrecht
- Allgemeinen Ausländerrecht
- Aufenthaltstitel und Aufenthaltsrecht
- Verpflichtungserklärungen
- Visaangelegenheiten
- Integrationskursen
- Asylrecht

☞ Kontakt:

Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 326
Fax: 08651/ 773 581

Familiengericht Laufen

Die Rechtsantragstelle für Familiensachen, Zivil- und Zwangsvollstreckungsverfahren befindet sich im 1. Stock Zimmer 128.

Sie erreichen einen Ansprechpartner zu folgenden Zeiten:

Montag - Freitag: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Donnerstag: 13:30 bis 15:00 Uhr

Aufgabe der Rechtsantragstelle ist, Anträge und Erklärungen in Zivil-, Familie- und Zwangsvollstreckungssachen, die gegenüber dem Gericht abzugeben sind, formrichtig aufzunehmen.

Ausgenommen sind Anträge, für die Anwaltszwang besteht (Anträge auf Ehescheidung sowie Anträge, die bei Arbeitsgerichten, Sozialgerichten oder Verwaltungsgerichten einzureichen sind).

☞ Kontakt:

Tittmoninger Str. 32, 83410 Laufen
Tel.: 08682/ 911 0, Fax: 08682/ 911 520

Polizei

Bei fast allen bayerischen Polizeiinspektionen werden Jugend- bzw. Jugendkontaktbeamte eingesetzt. Geeignete Polizeibeamtinnen und –beamte suchen hierbei Kontakt zu Jugendlichen, um sie von der Begehung von Straftaten abzuhalten oder einfach um als polizeilicher Ansprechpartner für Jugendliche zur Verfügung zu stehen. Neben präventiven Aufgaben (z. B. Beteiligung an Projekten gegen Gewalt) und Jugendsachbearbeitungen gehören Jugendschutzkontrollen zu den Kernaufgaben der Jugendbeamten.

☉ Kontakt - Jugendbeamte der Dienststellen im Berchtesgadener Land:

Polizeidienststelle Bad Reichenhall

Hermann Wellinger, Tel.: 08651/ 97 00

Polizeidienststelle Berchtesgaden

Sven Böttrich, Regina Dörr, Tel.: 08652/ 97 46 70

Polizeidienststelle Freilassing

Michael Slamecka, Tel.: 08654/ 461 80

Polizeidienststelle Laufen

Gernot Neuer u. Manuel Buckel, Tel.: 08682/ 89 88 0

Unter häuslicher Gewalt versteht man alle Fälle physischer und psychischer Gewalt zwischen Ehe und Lebenspartnern. Z.B. Nötigung, Bedrohung und Körperverletzung auch dann, wenn diese sich nach der Trennung ereignen. Die Polizei nimmt häusliche Gewalt sehr ernst und stellt in ihren Dienststellen geschulte Ansprechpartner zur Verfügung.

☞ **Kontakt - Beamte für häusliche Gewalt der Polizei Berchtesgadener Land:**

Polizeidienststelle Bad Reichenhall

Herr Hohberger, Tel.: 08651/ 97 00

Polizeidienststelle Freilassing

Herr Marterer, Tel.: 08654/ 46 18 132

Polizeidienststelle Laufen

Herr Schussmüller, Tel.: 08682/ 89 88 13 2

Polizeidienststelle Berchtesgaden

Herr Hasenknopf, Tel.: 08652/ 94670

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit hat sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für Unternehmen und Institutionen umfassende Dienstleistungsaufgaben für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu erfüllen.

Wesentliche Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit sind:

- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung
- Arbeitgeberberatung
- Förderung der Berufsausbildung
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen und
- Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Insolvenzgeld.

☞ **Kontakt:**

Agentur für Arbeit Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 22, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 76 370 500, www.arbeitsagentur.de

Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit

Kindergeld wird grundsätzlich für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr gezahlt. Ist das Kind in der Ausbildung, verlängert sich der Bezug von Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr. Für Kinder ohne Arbeitsplatz, die bei der Agentur f. Arbeit arbeitssuchend gemeldet sind, wird Kindergeld bis zum 21. Lebensjahr gewährt. Für Kinder die aufgrund einer Behinderung außer Stande sind sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, gibt es keine Altersgrenze.

Die Höhe des Kindergeldes ist nach der Kinderzahl gestaffelt und beträgt (seit 2010) derzeit für das 1. und 2. Kind 184 Euro, für das 3. Kind 190 Euro und für das vierte und alle weiteren Kinder 215 Euro.

Die Auszahlung des Kindergeldes erfolgt i.d. Regel durch die Familienkassen der Arbeitsämter.

☞ Kontakt:

Besucheradresse:

Familienkasse Pfarrkirchen, Max-Breiherr-Str.3, 84347 Pfarrkirchen

Postanschrift für Schriftverkehr:

Familienkasse Bayern-Süd, 93013 Regensburg

E-mail: Familienkasse-Bayern-Sued@arbeitsagentur.de

Tel.: 0800/ 45 55 530 (Kindergeld und Kinderzuschlag)

Tel.: 0800/ 45 55 33 (Zahlungstermine)

Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00.

Der Anruf ist gebührenfrei.

Bundesweite Kindergeld-Rufnummer: Tel.: 01801/ 546 337 (Über diese Telefonnummer beantwortet ein Service-Center alle Fragen zum Thema Kindergeld)

Kindergeldzuschlag

Diesen können gering verdienende Eltern beantragen, deren Einkommen für den eigenen Bedarf reicht, nicht aber für den des Kindes. Durch Kinderzuschlag soll der Bezug von Arbeitslosengeld II vermieden werden. Der Zuschlag beträgt bis zu 140 Euro pro Monat für ein Kind und wird längstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bezahlt.

Der Kinderzuschlag muss gesondert beantragt werden. Antragsformulare gibt es bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit oder zu Herunterladen im Internet (www.familienkasse.de bzw. www.kinderzuschlag.de).

Zentrum Bayern Familie Soziales (ZBFS)

Elterngeld

Das Elterngeld ist für die junge Familie die wichtigste staatliche Leistung. Es wird längstens 12 Monate gewährt bzw. kann bei bestimmten Voraussetzungen 14 Monate gewährt werden.

Personen die vor Geburt ihres Kindes nicht berufstätig waren (z.B. Hausfrauen,-Männer, Erwerbslose, Auszubildende, StudentInnen) erhalten den Mindestbetrag von 300,- Euro monatlich.

www.zbfs.bayern.de/elterngeld **Informationen**
www.bmfsfj.de/Elterngeldrechner **Rechner**

Anspruch auf Elterngeld haben Personen, die

- Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben
- Mit ihrem Kind in einem Haushalt leben
- Dieses Kind selbst betreuen und erziehen und
- Keine volle Erwerbstätigkeit ausüben
- (es gibt hier jedoch mehrere Ausnahmen!
z.B. Kind des Ehegatten/ Lebenspartner)

Grundsätzlich wird das Elterngeld in Höhe von 67% des Einkommens aus der Erwerbstätigkeit vor der Geburt des Kindes gewährt. Der Höchstbetrag beträgt 1800 Euro monatlich. Das Elterngeld wird für alle vollen Monate gezahlt in denen die berechtigte Person nicht voll erwerbstätig ist.

Für Kinder geboren seit dem 01.01.2013 gelten neue Regelungen: die Höhe des Elterngeldes wird nur noch anhand des Bruttoeinkommens ermittelt, mithilfe von pauschalen Abzügen von Sozialversicherung, Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer.

Informationen zum Elterngeld und zur Elternzeit erhalten Sie bei der Elterngeldsstelle beim ZBFS München:

☞ **Kontakt:**

Servicestelle der Elterngeldstelle: 089/189662490
täglich außer mittwochs.

Informationen und download: www.zbfs.bayern.de

Weiteres erhalten Sie Auskunft vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Tel.: 01801/ 90 70 50 Mo – Do von 7:00 – 19:00 Uhr.

Informationen und Beratung (auch bei grenzüberschreitender Situation) erhalten Sie auch bei den Schwangerenberatungsstellen des Landkreises

Die Adressen des ZBFS finden Sie auf dem Informationsblatt des Elterngeldantrages, den Sie bei der Geburt von Ihrer Gemeinde erhalten.

Bayerisches Landeserziehungsgeld

Bayern gehört zu einem der wenigen Bundesländer, welches in direktem Anschluss an das Elterngeld weitere finanzielle Unterstützung anbietet. Sie beträgt beim ersten Kind bis zu 150 Euro, beim zweiten Kind bis zu 200 Euro und bei weiteren Kindern bis zu 300 Euro. Die Leistungsdauer erstreckt sich beim ersten Kind auf sechs Monate und bei weiteren Kindern auf zwölf Monate. Das Landeserziehungsgeld ist eine vom Familieneinkommen abhängige Leistung. Überschreitet das Nettoeinkommen der Familie die Grenze von 16.500 Euro bei Paaren oder von 13.500 Euro bei allein erziehenden Eltern, wird die Leistung gemindert oder entfällt. Für Geburten ab 1.4.2008 gelten erhöhte Grenzen von 25.000 Euro bzw. 22.000 Euro.

Eine neue Voraussetzung für das Landeserziehungsgeld ist der Nachweis über die Durchführung der Früherkennungsuntersuchungen U6 und U7. Anträge erhalten Sie beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Tel.: 089/ 18 96 60.

Staatliches Schulamt

Nach Art. 111 BayEUG gehören zur staatlichen Schulaufsicht die Sicherung der Qualität von Erziehung und Unterricht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Förderung und Beratung der Schulen und die Aufsicht über die inneren und äußeren Schulverhältnisse, sowie über die Schulleitung und das pädagogische Personal.

Die unmittelbare staatlichen Schulaufsicht obliegt bei öffentlichen Volksschulen den Staatlichen Schulämtern.

Daraus ergeben sich im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Organisation des Unterrichts und der Schulen
- Personalmanagement und Personalförderung
- Qualitätssicherung von Unterricht und Erziehung
- Systemische Beratung, Kooperation und Vernetzung
- Dienstrechtliche Aufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsmanagement

➔ Kontakt:

Besucheradresse:
Bahnhofstr.21a
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 411
Fax: 08651/ 773 215
www.schulamt-bgl.de

Postadresse:
Salzburger Str. 64
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 411
Fax: 08651/ 773 215

BaFöG

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt aber auch finanzielle Belastungen mit sich. Ziel des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) ist es, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht. Eine qualifizierte Ausbildung soll nicht an fehlenden finanziellen Mitteln des Auszubildenden, seiner Eltern oder seines Ehegatten scheitern.

Alle relevanten Informationen zum BAföG finden Sie unter den folgenden Adressen im Internet: www.das-neue-bafoeg.de oder www.bmbf.de

➔ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Ausbildungsförderung
Daniela Grois
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 461

Medizinische Versorgung und Beratung

Ärzte für Gynäkologie

Dr. med. Darius Bartczak

Ahornstraße 30
83451 Piding
Tel.: 08651/ 623 38

Dr. med. Claudia Carl

Hosemannstraße 26 a
83451 Piding
Tel.: 08651/ 766 89 26

Dr. med. Christian Cimpoiasu

Luitpoldstrasse 1
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 15 01

Dr. Loenz Giessau

Vinzentiusstraße 56
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 641 00

Maria von Matthey

Berchtesgadenerstrasse 38
83457 Bayerisch Gmain
Tel.: 08651/ 661 16

Dr. med. Margot Riedl

Salzburger Straße 2
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 666 13

Dr. Michael Scheiner

Alte Saline 5
83451 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 630 66

Dr. Georgina Schulz

Schloßplatz 5
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 97 59 103

Iris Tanzer

Bahnhofstraße 28
83451 Piding
Tel.: 08651/ 768 36 64

Dr. Ralph Piltz

Lindenstrasse 14
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 65 00 35

Dr. Klaus-Henning Umland

Münchener Straße 2
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 46 93 55

Hebammen

Eine aktuelle Liste aller Hebammen im Landkreis finden Sie unter:
www.schwanger-im-berchtesgadener-land.de

Ärzte für Kinderheilkunde

Dr. med Vigil Berleth

Ludwig-Zeller-Straße 45
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 13 74

Dr. med. Susanne Dörtelmann

Bahnhofsstrasse 1
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 52 42

Dr. med. Friedrich Geuder

Münchener Straße 3
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 77 56 465

Dr. med. Michael Horn
Triftplatz
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 94 89 90

**Dr. med Annette
Bachmann-Hoschka**
Am Anger 5
83317 Teisendorf
Tel.: 08666/ 98 66 33

Dr. med Gabriele Lenz
Dr. Christian Wander
Heurungstraße 8b
83451 Piding
Tel.: 08651/ 71 47 29

Logopädie

Behrend Elke
Schlossplatz 1
83410 Laufen
Tel.: 08682/ 95 49 40

Barta-Lotz Ilona
Götschenweg 7
83483 Bischofswiesen
Tel.: 08652/ 94 83 49

Ahornstraße 30
83451 Piding
Tel.: 08651/ 762 71 33

Achenweg 1
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 690 65

Effertz Anne-Christin
Kaiserplatz 1
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 71 42 53

v. Hoch Heidrun
Reichenhallerstraße 21
83395 Freilassing
08654/ 662 98

Schöbinger Thomas
Maximilianstraße 8
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 97 61 67

Steiner Ramona
Sprachtherapie
Ludwig-Zeller-Straße 53
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 777 50 44

Wiese Andrea
Reichenhaller Straße 21
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 662 98

Ergotherapie

Edelmann Caroline
Laufener Straße 5
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 47 96 66

Brucknerstraße 2
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 47 96 66

Eisler Ingrid
Therapiezentrum
Bahnhofstraße 1-3
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 22 25

Felder Petra
Achenweg 1
83471 Schönau
Tel.: 08652/ 94 84 31

Ergotherapie, Forts.

Foitzik Manon

Salzburger Straße 62a
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 71 58 30

Hilber Anna

Mauthauser Straße 20
83451 Piding
Tel.: 08651/ 71 02 02

Kränzlein – die Praxis

Poststraße 13
83317 Teisendorf
Tel.: 08666/ 98 94 90

Miehler Astrid

Riedelstraße 5a
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 766 62 35

Stüber Marianne

Münchener Straße 6
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 65 08 08

Kinder- und Jugendpsychotherapie

Burkhardt Roberta

Taufkirchenweg 6
83457 Bayerisch Gmain
Tel.: 08651/ 617 13

Depka-Schober Sabine

Poststraße 40
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 71 00 57

Porwol Brigitte

Poststraße 10
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 98 49 83

Roithmeyer Renate

Gewerbegasse 3
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 77 79 79

Schmidt Karin

Augustinerstraße 2c
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 36 92

Strobl Franz

Achenweg 1
83471 Schönau
Tel.: 08652/ 94 86 84

Winkler Christine

Brucknerstrasse 2
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 65 08 80
(nur bei Lese- und Rechtschreib-
schwäche für Kinder ab 7 Jahren)

Wolfgruber Eva

Bahnhofstraße 28
83451 Piding
Tel.: 08651/ 76 83 08 6

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. Dörtelmann Susanne

Bahnhofstraße 1
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 52 42

Dr. Wolfgang Viehweg

Postweg 6
83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051/ 639 90

Dr. Georg M. Werner

Dr. Geiger – Straße 1
83022 Rosenheim
Tel.: 08031/ 331 53

Krankenhäuser

Kreisklinik Bad Reichenhall

Riedlstrasse 5
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 77 20

Kreisklinik Berchtesgaden

Locksteinstrasse 16
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 570

Kreisklinik Freilassing

Vinzentiusstraße 56
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 60 60

Klinikum Traunstein

Kinderklinik
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein
Tel.: 0861/ 70 50

Geburtskliniken, -häuser

Kreisklinik Bad Reichenhall

Riedlstrasse 5
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 77 20

Kinderklinikum Traunstein

Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein
Tel.: 0861/ 705 15 43

Kinderzentrum am Landeskrankenhaus Salzburg

Müllner-Hauptstraße 48
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 4482

Geburtshaus Rosenheim

Erlenaustraße 27
83022 Rosenheim
Tel.: 08031/ 80 89 110

Krankenhaus Hallein

Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Bürgermeisterstraße 34
A-5400 Hallein
Tel.: +43 6245 799 400

Diakonissen Klinik Salzburg

(privat)
Guggenbichlerstraße 20
5020 Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 638 50

Familien in besonderen Lebenslagen

Familienplanung und Schwangerschaft

Ein Kind zu bekommen ist etwas Wunderbares. „Andere Umstände“ können aber auch Unsicherheit, Fragen und Probleme mit sich bringen.

Vielleicht sind Sie ungewollt schwanger, oder Sie sehen große finanzielle Probleme auf sich zukommen? – Wie auch immer, eine Schwangerschaft krempelt das Leben völlig um und kann eine Fülle von Fragen aufwerfen.

Bei den Beratungsstellen im Landkreis können Sie schnell und unkompliziert Hilfe oder Beratung erhalten.

Sie erhalten Informationen über

- Rechte und gesetzliche Ansprüche (z.B. Mutterschutz und Elternzeit)
- Soziale und finanzielle Hilfen (z.B. Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Kindergeld etc.)
- Weiterführende Fachstellen und Beratungsangebote vor Ort (z.B. Schuldnerberatung, Paar- und Familienberatung, Familienpflege, Selbsthilfegruppen etc.)

Das Leistungsangebot der Beratungsstelle beinhaltet zudem

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Vermittlung von Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ bei seelischer und wirtschaftlicher Notlage
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219 StGB
- Begleitung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Gespräche nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik (PND)
- Beratung in Fragen der Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung
- Angebote zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung für Schüler/innen und Jugendgruppen

Die Beraterinnen **unterliegen der Schweigepflicht** und beraten auf Wunsch auch anonym. Die Beratung ist selbstverständlich **kostenlos**. Sie können auch gerne Personen Ihres Vertrauens mitbringen.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt, Gesundheitsamt

☉ Kontakt:

Salzburger Str. 64, 83451 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 801

Donum Vitae Beratungsstelle

☉ Kontakt:

Sonnenfeld 6, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 46 98 00

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

☉ Kontakt:

Ludwig-Zeller-Str. 2, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 6 24 93

Elternschule im Berchtesgadener Land

Sie möchten sich optimal vorbereiten auf das, was vor, während und nach der Geburt auf Sie zukommt? Die Elternschule des Berchtesgadener Landes bietet eine umfassende Geburtsvorbereitung und zusätzlich Kurse für Eltern und Säuglinge an.

Ausgebildetes Fachpersonal bietet Ihnen an mehreren Standorten (Berchtesgaden, Bad Reichenhall und Freilassing) professionelle Hilfe an. Die Kosten werden zum Teil von der Krankenkasse übernommen.

☉ Kontakt:

Informationen und Anmeldung:
Elternschule (Bad Reichenhall und Freilassing)
Tel.: 08651/ 77 26 25
Elternschule (Berchtesgaden)
Tel.: 08652/ 97 85 21

Krankheit

Krankheit von Mutter / Vater:

Es kann schnell passieren: Die Mutter/der Vater ist krank geworden und kann die Kinder und den Haushalt nicht mehr versorgen.

Familien in solchen und ähnlichen Notsituationen haben Anspruch auf Familienpflege/Haushaltshilfe. Dies ist eine gesetzlich geregelte Leistung, die unter bestimmten Voraussetzungen von Ihrer Krankenkasse finanziert wird.

Eine Notsituation kann sein:

- Wenn die Mutter/der Vater im Krankenhaus, in einer Reha-Maßnahme oder auf Kur ist

- Wenn die Mutter/der Vater zwar zu Hause ist, aber krankheitsbedingt Kinder und Haushalt nicht versorgen kann
- Bei Risikoschwangerschaft und nach der Entbindung
- Wenn die Mutter / der Vater vorübergehend körperlich oder seelisch überfordert ist
- In besonders schwierigen Situationen, zum Beispiel bei Alleinerziehenden oder zur Entlastung von Familienmitgliedern, die Behinderte oder chronisch Kranke pflegen

☞ **Kontakt:**

Monika Schäfer; E-mail:schaefer@familienpflgewerk.de
Göllstr. 17a, 83483 Bischofswiesen
Tel.: 08652/ 97 51 67
www.familienpflgewerk.de

Schwerpunkt landwirtschaftlicher Bereich: Maschinenring Laufen e.V.

Teisendorferstr. 13, 83410 Laufen
Tel.: 08682/ 954 80

Familientlastender Dienst FdD der Lebenshilfe Berchtesgadener Land

(Bei kranken Angehörigen/ Kindern mit einer geistigen Behinderung)
Thomas Küblbeck
Holzhausenerstr. 13, 83317 Oberteisendorf
Tel.: 08666/ 98 82 66

Krankheit des Kindes:

Kinderärzte des Landkreises: (siehe Seite 26)

Kinderkliniken:

☞ **Kontakt:**

Klinikum Traunstein:
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein
Tel.: 0861/ 70 50

Kinderzentrum am Landeskrankenhaus Salzburg:

Müllner-Hauptstr. 48, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 44 82

Entwicklung

Entwicklungsstörungen bei Kindern können sehr vielseitige Ursachen haben. Oft machen sie sich im sprachlichen, motorischen oder sozialen Defiziten bemerkbar. Aber auch Lernstörungen (Konzentrations- und Rechtschreibschwächen), motorische Unruhe, Essstörungen, Einnässen oder Einkoten können auf Entwicklungsstörungen hinweisen und sollten deswegen unbedingt abgeklärt werden.

Haben Sie diesbezüglich Sorge, besprechen Sie sich mit Ihrer Kinderärztin/ Kinderarzt.

Weitere Anlaufstellen sind:

Frühförderstelle Berchtesgadener Land

Diagnose und Behandlung von Entwicklungsauffälligkeiten in enger Zusammenarbeit mit den Eltern.

Auch Beratung für Eltern mit Schreibabies und Kindern mit Schlaf- oder Essproblemen. Projekt Harlekin: Beratung für Eltern mit frühgeborenen Kindern

☞ Kontakt:

Frau Marliese Frank:
Mauthauser Str. 1-5, 83451 Piding
Tel.: 08651/ 98 29 0

Außenstellen:

Lebenauer Str. 35, 83410 Laufen
Bräuhausstr. 9, 83395 Freilassing
Dr.-Imhof-Str. 6 ½, 83471 Berchtesgaden

Psychologische Beratungsstelle Caritas

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
(siehe auch unter Erziehung)

Sozialpädiatrisches Zentrum Traunstein

☞ Kontakt:

Schierghoferstr. 5, 83278 Traunstein:
Tel.: 0861/ 705 15 60
(Überweisung durch Kinderarzt notwendig)

Schrei-Baby-Ambulanz der Frühförderstelle Piding

Eltern von Schreibabys sind einem enormen Stress ausgesetzt. Durch das Weinen entstehen bei den Eltern häufig Gefühle wie: Enttäuschung, Verunsicherung, Scham, Hilflosigkeit, Überforderung, Aggressionen und ähnliche. Dazu kommen körperliche Entkräftung durch Schlafmangel, und ein durch das Schreien ausgelöstes hohes körperliches Stressniveau. Dadurch ist es meist auch den Eltern ab einem bestimmten Punkt kaum noch möglich, selbst zu entspannen.

☞ Kontakt:

Mauthauser Str. 1-5, 83451 Piding
Tel.: 08651/ 98 29 0

Schreiambulanz im Sozialpädiatrischen Zentrum Traunstein

☞ Dr. Anette Hasse

Schierghoferstr. 5, 83278 Traunstein

Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme

☞ Salzburger Landeskliniken – St. Johannesspital

Münchner Hauptstr. 48
Fr. Mag. Dr. Christa Wienerreuther
Tel.: +43 662 4482 4726

Bei ersten Fragen zum Thema Entwicklung und Erziehung und wenn Sie sich unsicher sind an wen Sie sich wenden sollen, können Sie auch hier um Rat fragen:

Familienförderung

Die Familienförderstelle im Amt für Kinder- und Familien informiert über aktuelle Angebote für Familien im Landkreis, gibt Auskunft über mögliche Hilfsangebote, Vermittelt an zuständige Stellen und führt familienbezogene Projektarbeit durch, u.a. in Kooperation mit Netzwerkpartnern.

☞ Kontakt:

Amt für Kinder, Jugend und Familien

Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Katharina Theißig, Tel.: 08651/ 773 495
E-mail: katharina.theissig@lra-bgl.de
www.familienfoerderung-bgl.de

Erziehung

Erziehung ist nicht immer einfach und die Erwartungen hoch. Eltern müssen konsequent und liebevoll sein. Sie selbst wollen alles richtig machen. Doch Probleme und Fehler können auch in den besten Familien auftreten. Was ist dann zu tun?

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Berchtesgadener Land

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Ansprechpartner: Sabine Nützel

➔ Hauptstelle:

Innsbrucker Str. 2, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 762 66-0, Fax: 08651/ 762 66-29
E-mail: eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Nebenstellen:

Lindenstr. 6/III, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 770 15-0, Fax: 08654/ 770 15-29
E-mail: eb-freilassing@caritasmuenchen.de

Franziskanerplatz 7, 83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 655 33
E-mail: eb-berchtesgaden@caritasmuenchen.de

➔ Onlineberatung für Jugendliche:

www.beratung-caritas.de

Schulschwierigkeiten

Wenn Kinder Schwierigkeiten in der Schule haben, kann dies vielerlei Ursachen haben. Generell ist die Lehrkraft und der Beratungslehrer Ihres Kindes der erste Ansprechpartner. Diese wird dann mit Ihnen zusammen und evtl. dem schulpsychologischen Dienst die weiteren Schritte besprechen. Haben Sie den Verdacht auf Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenschwäche, bei Konzentrationsschwächen, Leistungsverweigerung, Schul- oder Prüfungsangst, oder auf ein Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätssyndrom wenden Sie sich an:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Berchtesgadener Land (siehe Erziehung)

Behinderung

Der größte Teil der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung wächst heute in den Familien auf. Diese erfreuliche Tatsache bringt allerdings häufig für die Angehörigen einen erheblichen Mehraufwand an Pflege und Betreuung mit sich.

Informationen und Beratung:

Lebenshilfe Berchtesgadener Land:

Allgemeine Beratung zum Thema geistige Behinderung und damit verbundene mögliche Leistungen; Sozialpädagogische Familienhilfe; Familienentlastender Dienst FeD; Kurzzeitpflege aller Altersstufen; Ambulanter Pflegedienst; Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsarbeit

☞ Kontakt:

Holzhausenerstr. 13, 83317 Teisendorf
Tel.: 08666/ 98 82 66

Heilpädagogisches Zentrum Piding:

Schule und schulvorbereitende Einrichtung für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche im Alter von 0-21 Jahren

☞ Kontakt:

Mauthauserstr. 1-5, 83451 Piding
Tel.: 08651/ 982 90

Bayer. Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V. Bezirksgruppe Oberbayern Rosenheim:

☞ Kontakt:

Innstrasse 43, 83022 Rosenheim,
Tel.: 08031/ 32 555,
E-mail: rosenheim@bbsb.org

BI Behinderten – Integration Berchtesgaden e.V.

Integration von Menschen mit Behinderung in Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau, Schönau am Königsee

BI will informieren, den Austausch fördern und unterstützen. Es werden Integrative Freizeiten, Vereinsabende und Wintersport für Behinderte angeboten.

☞ Kontakt:

Vorstand: Sven Hosse
Breiningweg 9, 83483 Bischofswiesen
Tel.: 08652/ 96 42 92

rOBA – regionale offene Behindertenarbeit

ein Angebot der Lebenshilfe Berchtesgadener Land. Teilnahme unabhängig von Alter, Mitgliedschaft oder Behindertengrad.

- Tagesausflüge (Zoobesuche, Kino-/Diskoabende, Wanderungen, etc.)
- Regelmäßige Veranstaltungen (Tanzen, Kochen, Filmabende, Gymnastik, etc.)
- Mehrtägige Ausflüge (Hüttenwochenenden, Urlaubsreisen, etc.)

☞ Kontakt:

Brigitte Maier-Koch
Holzhausenerstr. 13, 83317 Oberteisendorf
Tel.: 08666/ 98 82 63

Wenn Sie Fragen zur **Kindergarten- oder Schulinklusion** haben, können Sie sich damit an die Familienförderung wenden:

Tel.: 08651/ 773 428.

Sucht

Die Sucht nach Alkohol, Nikotin, Tabletten, Drogen oder anderes gehört zu unserem Alltag. Oft werden die Gefahren verharmlost. Sucht ist eine Krankheit. Für den Ausstieg braucht man Mut, Energie und vor allem Unterstützung. In den Beratungsstellen wird man kostenlos und anonym von erfahrenen Personen beraten. Gespräche und Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen können wesentlich zur Problemlösung beitragen. Suchtprävention ist eine wichtige Aufgabe der Suchtberatung aber auch der Eltern, Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Daher gibt es eine Reihe von Angeboten der Suchtprävention im Landkreis, sowohl für Eltern, Kinder als auch für pädagogische Einrichtungen.

Informationen und Kontakt:

Fachambulanz für Suchtkranke – Caritas

☞ Kontakt:

Wittelsbacherstr. 10b, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 958 50
E-mail: suchtambulanzBGL@caritasmuenchen.de

Anonyme Alkoholiker Deutschland

Wöchentliche Treffen im Berchtesgadener Land.

➤ Kontakt und nähere Infos:

Anonyme Alkoholiker Interessensgemeinschaft e.V.
Waldweg 6, 84177 Gottfrieding-Unterweilnbach
Tel.: 08731-3 25 73-0
E-mail: aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de

Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Angehörige

➤ Kontakt:

Frau Hildegard Lettl
Tel.: 08651/ 31 14

Selbsthilfegruppen

Kinderkrebshilfe BGL und Traunstein

Unterstützt krebskranke Kinder und deren Familien in der Region.

➤ Kontakt:

Rosemarie Baumgartner
Dorfstrasse 4, 83317 Oberteisendorf
Tel.: 08666/ 74 30
E-mail: info@kinderkrebshilfe-bglts.de

Selbsthilfe Kontaktstelle Berchtesgadener Land

Ausführliche Informationen und Beratung über Selbsthilfegruppen im Berchtesgadener Land.

➤ Kontakt:

Reichenbergerstrasse 1, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 770 447-3
E-mail: selbsthilfe-bgl@projekteverein.de
Internet: www.selbsthilfe-bgl.de

Verwaiste Eltern München e.V.

Termine: jeden zweiten Mittwoch im Monat 19:30 – 21:30 Uhr in Aufham

➤ Kontakt zur Anmeldung:

Fr. Meike Adams-Schöndorfer
Tel.: 08656/ 22 53 41

Eltern von AD(H)S Kindern

☞ Kontakt:

Über Selbsthilfekontaktstelle BGL
Tel.: 08684/ 770 44 73
Gruppe einmal monatlich montags 19:00 – 21:00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft BGL e.V.

☞ Kontakt:

Frau Roswitha Moderegger
Sammerweg 8, 83471 Schönau
Tel.: und Fax: 08652/ 97 80 42
E-mail: alzheimerbgl@web.de
www.alzheimergesellschaft-berchtesgadenerland.de

Hier finden Sie weitere Selbsthilfegruppen im Berchtesgadener Land

www.lra-bgl.de/formulare/selbsthilfegruppen.pdf

Krebs-Selbsthilfegruppen der Bay. Krebsgesellschaft e.V. Bad Reichenhall

☞ Kontakt:

Frau Inge Polak
Arnikaweg 5, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 91 97

Weißer Ring e.V. Opferhilfe Außenstelle BGL

☞ Kontakt:

Tel.: 08641/ 388
E-mail: WR-BGL@web.de

Arbeitskreis Chancen durch ein eingeschränktes Leben

Eine Orientierungshilfe für Eltern von Kindern mit (einer möglichen) Behinderung, Ehrenamtliches Angebot von betroffenen Eltern

☞ Kontakt:

Christa Hertelendi
08654/ 67390 oder 0160/ 579 11 64
www.arbeitskreisbehinderung.de

Psychische Gesundheit

Der sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung, Betreuung, Vor- und Nachsorge, Krisenintervention für psychisch Erkrankte und deren Angehörige.

☞ Kontakt: Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst
Anton-Winkler-Str. 3a, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 656 33
E-mail: spdi.bgl@projektverein.de

Beratungsstelle für Stalking-Betroffene

☞ Kontakt

Träger: Jonathan Jugendhilfe gGmbH
Karl-Weiß-Str. 5a, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 71 42 11
E-mail: stalking@jonathan-jugendhilfe.de

Migrationsberatung

Migrationsberatung gibt Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, Beratung von neu zugewanderten Migrantinnen und Migranten, Vermittlung in Integrationskurse, sowie zeitlich befristete Einzelfallbegleitung.

Migrationsberatungsstelle im Kontakt

☞ Kontakt

Ljiljana Vukovic
Obere Feldstr. 6, 83395 Freilassing
Termine nach Telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 08654/ 778 69 71

Jugendmigrationsdienst kath. Jugendsozialwerk München e.V.

Di. – Fr. 14:00 –18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Zielgruppe: junge Migranten

☞ Kontakt:

Rüdiger Dähnrich
Heubergstraße 106a, 83404 Ainring/Mitterfelden
Tel.: 08654/ 77 90 38; E-mail: mitterfelden@aol.com

Ehe, Partnerschaft und Familie

Beratung von Personen und Familien, die sich in einer konflikthafter Ehe-, Partnerschafts-, Familien und Lebenssituation befinden, und/oder in Trennung und Scheidung leben.

Beratung über Sorgerecht und Umgangsrecht.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Erzdiözese München und Freising (kostenlos)

☞ Kontakt:

Hr. Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Philipp Göller
Lindenstr. 6, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 49 43 14
E-mail.: pgoeller@eheberatung-muenchen.de
(auch bei Lebenskrisen und Verlusten in der Familie)

Beratung in Fragen der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung und bei der Ausübung des Umgangsrechts:

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas Berchtesgadener Land

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Ansprechpartner: Sabine Nützel

☞ Hauptstelle:

Innsbrucker Str. 2, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 762 66-0, Fax: 08651/ 762 66-29
E-mail: eb-reichenhall@caritasmuenchen.de

Nebenstellen:

Lindenstr. 6/III, 83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 770 15-0, Fax: 08654/ 770 15-29
E-mail: eb-freilassing@caritasmuenchen.de

Franziskanerplatz 7, 83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 655 33
E-mail: eb-berchtesgaden@caritasmuenchen.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien

☞ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land: Allgemeiner Sozialdienst
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 466; E-mail: jugendamt@lra-bgl.de

Finanzielle Unterstützung

Übernahme der Kosten für Kindergarten, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege.

Eltern, die sich die Einrichtung zur Kinderbetreuung finanziell nicht leisten können, erhalten auf Antrag einen Zuschuss des Amtes für Kinder, Jugend und Familien. Die Gewährung dieser Hilfe setzt eine Prüfung der finanziellen Voraussetzungen und den (finanziellen und pädagogischen) Bedarf voraus.

☞ Kontakt:

Amt für Kinder, Jugend und Familien - Wirtschaftliche Hilfen
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 423, E-mail.: jugendamt@lra-bgl.de

Beratung in Unterhalts- und Sorgerechtsfragen, Unterhaltsregelungen, Unterhaltsvorschussleistungen

Kinder, die bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder unregelmäßigen Unterhalt oder nicht mindestens den gesetzlichen Mindestunterhalt erhalten, haben gegebenenfalls Anspruch auf Unterhaltsvorschuss für maximal 72 Monate. Hierbei gibt es keine Einkommensgrenze für Eltern.

☞ Kontakt:

Amt für Kinder, Jugend und Familien - Beistandschaft
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 423, E-mail: jugendamt@lra-bgl.de

Bildungs- und Teilhabepaket nach dem Sozialgesetzbuch II

Bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden neben ihrem monatlichen Regelbedarf auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt. Die Leistungen werden auch für Kinder von Personen mit geringem Einkommen gewährt. Das heißt, es können Leistungen beantragt werden für

- Ausflüge und Klassenfahrten in Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Soziale und kulturelle Teilhabe

Für obengenannte Leistungen ist ein Antrag erforderlich. Bezugsberechtigt sind Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II. Ebenfalls Antragsberechtigt sind Wohngeldempfänger, Kinderzuschussberechtigte oder Geringverdiener.

Nähere Auskünfte und Anträge erhalten Sie bei:

☉ Landratsamt Berchtesgadener Land:

„Soziales und Senioren“, Herrn Siegfried Zuhra
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 773 434

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens; es wird jedoch nur auf Antrag geleistet. Empfänger von sogenannten Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe) sind vom Wohngeld grundsätzlich ausgeschlossen, wenn die Kosten der Unterkunft bereits bei der Berechnung der Transferleistung berücksichtigt worden sind.

Das Wohngeld gibt es in der Form des Mietzuschusses und in der Form des Lastenzuschusses.

Den Mietzuschuss können Mieter (auch Untermieter) und Nutzungsberechtigte von Wohnraum beantragen, wenn das Mietverhältnis mietähnlich ist.

Den Lastenzuschuss für den eigengenutzten Wohnraum können z.B. Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle sowie Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts beantragen.

Der Wohngeldantrag ist mit den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde oder der Stadt einzureichen, in der der Wohnraum liegt, bzw. für den der Antrag gestellt wird. Auskünfte und Anträge erhalten Sie in Ihrer Gemeinde.

Angebote der Tafeln für Lebensmittelbezüge

Infos bei den zuständigen Gemeinden (siehe auch Internetseite der jeweiligen Heimatgemeinde)

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unter der Vereinbarkeit von Familie und Beruf versteht man, sich sowohl dem Beruf und Karriere einerseits und dem Leben in der Familie und der Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Personen andererseits zu widmen. Diese Balance zwischen verschiedenen Lebensbereichen gilt als eine wichtige gesellschaftspolitische Herausforderung.

Rechtsanspruch bei Erkrankung des Kindes (Krankengeld, Arbeitsfreistellung)

Das „Krankengeld bei Erkrankung des Kindes“ ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und kommt zum Tragen, wenn ein Elternteil zwecks Pflege eines kranken Kindes nicht arbeiten gehen kann.

Voraussetzungen:

- Ein ärztliches Attest muss die Notwendigkeit der Pflege des Kindes bestätigen
- Keine andere im Haushalt lebende Person kann die Pflege übernehmen (ebenfalls berufstätig oder selbst erkrankt)
- Das Kind hat das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet oder ist behindert

Gleichstellungsstelle

Beratung für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger sowie für Mitarbeiter des Landratsamtes

- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Hilfestellung bei häuslicher Gewalt
- Vermittlung ratsuchender Bürger zu Behörden und Beratungsstellen
- Beteiligungen an Planungen und Maßnahmen der Verwaltung bei gleichstellungsrelevanten Themen
- Vernetzung und Kooperation mit Institutionen und unterschiedlichen professionellen Öffentlichkeitsarbeiten

☞ Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Landratsamt BGL
Gleichstellungsstelle
Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651 / 773 401

Pflegebedürftige Angehörige

Kurze Pflegezeit

Sie dauert höchstens zehn Tage um eine Pflege in akuten Problemsituationen oder bei plötzlichem Auftreten der Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten, beispielsweise nach einem Schlaganfall oder einem Unfall. In dieser Zeit kann dann eine intensive Betreuung stattfinden und gleichzeitig das weitere Vorgehen geplant werden. Es ist ein Attest über Pflegebedürftigkeit vom Arzt erforderlich.

Lange Pflegezeit

Für die längere Pflegezeit, die für eine Dauer bis zu sechs Monaten beantragt werden kann, muss die pflegebedürftige Person von der Pflegekasse mindestens in Pflegestufe I eingestuft worden sein. Außerdem sind nur Betriebe mit mindestens 15 Mitarbeitern dazu verpflichtet, die lange Pflegezeit zu ermöglichen.

In diesem Fall wird kein Lohn gezahlt und auch die eigene Krankenversicherung muss vom Arbeitnehmer selbst getragen werden. Die Pflegekasse des zu pflegenden Angehörigen leistet hierfür aber auf Antrag einen Zuschuss.

Der Berchtesgadener Landkreis bietet eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten, die Familien nach Bedarf und Situation in Anspruch nehmen können. Ausführliche Angaben zu Hilfs- und Beratungsangeboten finden Sie in der Broschüre „Hilfe zur Pflege“, die u.a. in den Gemeinden oder beim Landratsamt ausliegt, oder über die Internetseite des Landratsamtes abrufbar ist unter: <https://www.lra-bgl.de/lw/jugend-familie-soziales/finanzielle-hilfen/hilfe-zur-pflege/>

Weitere Informationen finden Sie auch in der Broschüre „**Wegweiser für Senioren und für Menschen mit Behinderung**“, die Sie kostenlos im Landratsamt erhalten.

Weitere soziale Einrichtungen und Organisationen

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein anerkannter Verband der freien Wohlfahrtspflege, der politisch unabhängig und konfessionsneutral soziale Arbeit im Gemeinwesen bietet. Die AWO betreibt und unterstützt eine Reihe von sozialen Einrichtungen im Landkreis. Die jeweiligen Ortsvereine finden Sie auf den Seiten zu ihrer Gemeinde im hinteren Teil des Familienwegweisers.

Hauptaufgaben der AWO sind:

- Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege
- Erholungsmaßnahmen
- Altenwohn- und Pflegeheime
- Essen auf Rädern
- Soziale Beratung
- Kurzzeitpflege, Tagespflege, Urlaubspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Hospizverein Berchtesgadener Land e.V.

Einfühlsames und achtungsvolles Begleiten von Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens, auf Wunsch werden die Hinterbliebenen auch nach dem Tod ihres Angehörigen weiter begleitet.

☞ Kontakt:

Riedelstrasse 5, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651/ 7 666 299, E-mail: hospizverein-bgl.@t-online.de

Freiwilligenagentur

Anlaufstelle zur Förderung des bürgerlichen Engagements im Landkreis: Besuchsdienste, Bildungspatenschaften, Familienhilfe, kulturelle Veranstaltungen, Hausaufgabenhilfe, Handwerk, Haushalthilfen etc.

☞ Ansprechpartnerin:

Karin Niedermeyer, Montags 9:00 - 12:00 Uhr im KONTAKT

Tel.: 08654/ 77 30 69

Kreisjugendring

Der Kreisjugendring dient als Vertretung der Kinder und Jugendlichen von 6- 26 im Landkreis. Jugendverbände und –vereine des Landkreises werden beraten und betreut und Jugendleiter aus- und weitergebildet. Zusätzlich gibt es verschiedene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

➤ Kontakt

Sebastianigasse 4, 83435 Bad Reichenhall
Geschäftsführer: Rudi Hiebl
Tel.: 08651/ 61361
www.kjr-bgl.de

Sonstiges:

Mitfahrzentrale

Online-Sevice des Landkreise BGL zur Bildung von Fahrgemeinschaften:
www.mifaz.de

Bildungs- und Berufshilfen

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wenn während einer betrieblichen Berufsausbildung Schwierigkeiten auftreten oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, kann die Berufsberatung der Agentur für Arbeit den betroffenen Jugendlichen einen kostenlosen Förderunterricht vermitteln. Dieser Unterricht findet einmal oder mehrmals wöchentlich statt, meist nach der Arbeitszeit. Hier können Wissenslücken schnell wieder geschlossen werden. Sozialpädagogische Hilfen erhalten Jugendliche, wenn sie im Ausbildungsbetrieb Probleme mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten haben. Die abH werden an folgenden Standorten angeboten: Bad Reichenhall, Berchtesgaden und Freilassing.

Fragen zu den ausbildungsbegleitenden Hilfen beantworten die Berufsberater der Agentur für Arbeit. Sie entscheiden auch über eine mögliche Teilnahme

☞ Kontakt

Agentur für Arbeit Traunstein, Berufsberatung

83274 Traunstein

Tel.: 0800/ 4 5555 00

Fax: 0861/ 703-520

E-mail: traunstein.berufsberatung@arbeitsagentur.de

oder

Agentur für Arbeit Berchtesgadener Land

Bahnhofstr. 22, 83435 Bad Reichenhall

Bfz – Berufliches Fortbildungszentrum der bayerischen Wirtschaft

- Schulabschluss machen/nachholen
- Berufsorientierung
- Fach- und Berufsfachschulen
- Berufliche Neuorientierung
- Jobchancen verbessern
- Arbeitsplatz: suchen, bewerben
- Weiterqualifizierung, Seminare

☞ **Kontakt:**

Leiter: Markus Schmirf, Tel.: 0861/ 986 51-11

Standort Traunstein: Gewerbepark Kaserne 17, 83278 Traunstein

Standort Freilassing: Troppauerstr. 13, 83395 Freilassing

Aussiedlerprojekt Berchtesgadener Land der Deutschen Jugend in Europa (djo e.V.)

☞ **Kontakt:**

Frau Lilia Boxler

Nonner Str. 26 b, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651/ 98 42 02

Berufsschule Freilassing

☞ **Kontakt:**

Kerschensteinerstr. 2, 83395 Freilassing

Tel.: 08654/ 66 00

☞ **Schul- und Laufbahnberatung**

StD Karl Ott (Beratungslehrkraft)

Do 13:00 – 13:45 Uhr und nach Vereinbarung, Raum: C – E 013

Tel.: 08654/ 66 00

☞ **Jugendsozialarbeit**

Dipl. Sozialpädagogin Petra Neubauer

Mo – Do: 8:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Petra.neubauer@bsbjl.de

Volkshochschulen

Weiterbildung im Bereich Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Kultur, Gesundheit, Spezial

vhs Bad Reichenhall

☞ **Kontakt:**

Altes Feuerhaus, Aegidiplatz 3, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651/ 63 054

E-mail: anmeldung@vhs-reichenhall.de

Programm unter: www.vhs-reichenhall.de

vhs Freilassing

Aktuelles Programm auf der Homepage der Gemeinde: www.freilassing.de

☞ **Kontakt:**

Münchener Straße 15

Tel.: 08654/ 63 09 33

E-mail: vhs@freilassing.de

vhs Berchtesgaden

☞ **Kontakt:**

Rathausplatz 1, 83471 Berchtesgaden, Tel.: 08652/ 60 06 39

E-mail: vhs-bgd@gemeinde-berchtesgaden.de

www.portal.gemeinde.berchtesgaden.de

vhs Laufen

☞ **Kontakt:**

Altes Rathaus, Rottmayerstr. 16, 83410 Laufen, Tel.: 08682/ 14 92

E-mail: vhs-laufen@t-online.de

www.vhs-laufen-e-v.de

Katholisches Bildungswerk

Elternbildung und Eltern-Kind-Programme

☞ **Kontakt:**

Salzburger Str. 29b, 83435 Bad Reichenhall, Tel.: 08651/ 98 44 00

www.bgl.keb-muenchen.de

Katholische Jugendstelle im Landkreis Berchtesgadener Land

Die Katholische Jugendstelle bietet viele Kurse und Veranstaltungen für Jugendliche im Berchtesgadener Land an.

- Erste-Hilfe-Outdoorkurse
- Ferienfreizeiten
- Orientierungskurse
- Ministranten/innen Tage
- Jugendleiterausbildung
- Jugendgottesdienste
- Und noch vieles mehr

Außerdem findet einmal im Jahr ein Babysitterkurs statt, der ab 13 Jahren besucht werden kann. Ebenfalls gibt es eine Babysitterbörse, für alle die einen Babysitter suchen. Hier werden ausgebildete Babysitter/innen vermittelt.

Ebenfalls bietet die Jugendstelle regelmäßig Wochenenden für Mädchen ab 12 Jahren an.

☞ Kontakt:

Katholische Jugendstelle im BGL
Salzburger Str. 29b, 83435 Bad Reichenhall, Tel.: 08651/ 646 76
Email: info@jugendstelle-bgl.de

Öffentliche Einrichtungen

Hallenbäder

Watzmanntherme Berchtesgaden
Rupertustherme Bad Reichenhall
Sport- und Familienbad Rupertus-
Therme Bad Reichenhall

Freibäder

Erlebnisbad Ainring
Staufenbad Aufham
Naturbad Aschauerweiher
Bischofswiesen
Högelwörther Schwimmbad
Anger
Freibad Freilassing
Schwimmbad Marzoll
Schwimmbad Marktschellenberg
Schwimmbad Neukirchen
Schwimmbad Teisendorf
Thumseebad Karlstein
Schornbad Schönau a. Königssee

Jugendzentren

Jugendtreff twenty two Laufen
Lebenauerstr. 22, 83410 Laufen
Tel.: 08682/ 95 51 34
Mo & Do 17:30 – 19:30 Uhr

Haus der Jugend Bad Reichenhall

Münchner Allee 14
83435 Bad Reichenhall
Di, Do & Fr: 16:30 – 22:00 Uhr
(ab 14 J.)
Mi: 16:30 - 18:30 Uhr (6 – 13 J.)
Di: 18:30 - 20:00 Uhr Sportgruppe
Tel.: 08651/ 637 62

Jugendtreff im Kontakt Freilassing

Obere Feldstraße 6,
83395 Freilassing
Tel.: Michael Schweiger
08654/ 77 45 76
Di und Do 15:00 - 20:00

Jugendzentrum Werk 71

Reichenhallerstr. 71,
83395 Freilassing
Tel.: Michael Schweiger
08654/ 77 45 76
Iris Nowak 08654/ 7119
www.kjb.freilassing.de

Werk 34 Berchtesgaden

Bergwerkstr. 34,
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 601 24 78
www.werk-34.de

Jugend-Förderverein Treff.5

Im Maltermoos 5
83471 Schönau a. Königssee
Tel.: Heike Mechelhoff
08652/ 41 78
E-mail: jugendtreff.5@gmail.com
www.jugend-treff5.de

Jugendtreff „Chill House“:

Erich – Klöckner – Weg 5,
83404 Ainring
Mo: 18:00 - 20:00 Uhr,
Di: 18:00 - 21:00 Uhr,
Do: 18:00 - 20:00 Uhr,
Fr: 18:00 - 22:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
18:00 - 22:00 Uhr
Tel.: Sebastian Sieber
08654/ 778 84 64

Jugendhaus New Era Teisendorf

Alte Reichenhallerstr. 8,
83317 Teisendorf
Mo 16:00 - 19:00 Uhr,
Do 16:00 - 20:00 Uhr
Tel.: Tobias Werner
0175/ 362 24 43

Jugendtreff Rumpelkammer Piding

Ganghoferstr. 38, 83451 Piding
Di 15:00 - 18:00 Uhr,
Fr 16:00 - 20:00 Uhr
Tel.: Jonathan Jugendhilfe
08651/ 71 42 00

Jugendtreffs / Jugendzentren im BGL und in der EuRegio

Sämtliche Jugendzentren und Jugendtreffs der Region Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein übersichtlich auf einer Internet-Seite unter: www.euregio-juzi.de
Hier finden sich Basisinformationen wie Adresse, Öffnungszeiten, Ausstattung und aktuelle Aktionen und Projekte!

Musikschulen

Musikschule Berchtesgadener Land e.v.

Gmundberg 7
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 28 26
E-mail: musikschulebgl@gmx.de
www.musikschule-bgl-ev.de

Städt. Musikschule Bad Reichenhall

Aegidiplatz 3
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 671 46
E-mail: info@musikschule-bad-reichenhall.de
www.musikschule-bad-reichenhall.de

Musikschule Freilassing

Münchnerstr. 15
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 63 09 57 od. 58
E-mail: info@musikschule-freilassing.de
www.musikschule-freilassing.de

Musikschule Teisendorf

Poststr. 11
83317 Teisendorf
Tel.: 08666/ 77 33 od. 89 21
E-mail:
mail@musikschule-teisendorf.de
www.musikschule-teisendorf.de

Einkaufen

Second Hand Läden

Topolino

Second-Hand für Kinder
Rottmayrstraße 5
83410 Laufen

Kleidermärkte

In vielen Gemeinden im Landkreis finden ca. 2x jährlich Gebrauchtkleidermärkte für Kinderkleidung, Gebrauchsgegenstände und Spielzeug statt. Sie können dazu Informationen bei ihrer Gemeinde erhalten oder im Terminkalender unter www.familienförderung-bgl.de nachsehen. Kleiderkammern und Tauschzentralen

Kleiderkammer der Caritas

Salzburger Str. 29
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 71 69 0
Öffnungszeiten: Mittwoch von
13:00 - 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tauschzentrale der AWO Piding

Wisbacherstr. 14
83451 Piding,
Öffnungszeiten: Dienstag von
9:30 - 12:00 Uhr und
14.30 - 18:00 Uhr

Soma – Sozialmarkt BGL e.V.

Michaela Stephan
Bahnhofstr. 21a,
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 762 10 91
info@soma-bgl.de
www.soma-bgl.de

Empfehlenswerte Internetadressen

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen:

www.sozialministerium.bayern.de

Beratungsstelle für natürliche Geburt und Elternsein e.V.:

www.natuerliche-geburt.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

www.bmfsfj.de

Bayerisches Landesjugendamt:

www.zbfs.bayern.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

www.bzga.de

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband:

www.dksb.de

Die deutsche Liga für das Kind:

www.liga-kind.de

Eltern im Netz:

www.elternimnetz.de

Familienhandbuch:

www.familienhandbuch.de

Familiennetzwerk:

www.familie-ist-zukunft.de

Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit:

www.gaimh.de

Kindergesundheit:

www.kindergesundheit-info.de

Kinderzentrum München:

www.kinderzentrum-muenchen.de

Krise rund um die Geburt:

www.schatten-und-licht.de

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V.:

www.lzg-bayern.de

Staatsinstitut für Frühpädagogik:

www.ifp.bayern.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV):

www.vamv-bayern.de

Infoplattform Euregio – Juzi:

www.euregio-juzi.de

Die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Berchtesgadener Land

Der Landkreis Berchtesgadener Land gliedert sich in 15 Städte, Gemeinden und Märkte.



© Landratsamt
Berchtesgadener Land

Nachfolgend haben wir für Sie alle wichtigen Informationen über die einzelnen Gemeinden zusammengestellt. Folgende gemeinde-spezifischen Angebote finden Sie in Zukunft direkt auf den Internetseiten der Gemeinden:

- Jugend-, Familien- und Seniorenbeauftragte (Ansprechpartner für Fragen in der Gemeinde)
- Adressen von Betreuungseinrichtungen
- Liste von Vereinen und Verbänden mit Kinder- und Jugendgruppen und Ansprechpartnern vor Ort
- Gemeindliche Ferienprogramme
- Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Familien
- Besondere Veranstaltungen, Aktionen, Tauschbörsen

Ainring

ca. **9.600 Einwohner**
Salzburger Str.48
83404 Ainring
Tel.: 08654/ 57 50
Fax: 08654/ 575 75
gemeinde@ainring.de
www.ainring.de

Anger

ca. **4.400 Einwohner**
Dorfplatz 4
83454 Anger
Tel.: 08656/ 98 89-0
Fax: 08656/ 98 89-15
gemeinde@anger.de
www.rathaus-anger.de

Bayerisch Gmain

ca. **3.100 Einwohner**
Großgmainerstr.12
83457 Bayerisch Gmain
Tel.: 08651/ 97 84-0
Fax: 08651/ 97 84-30
www.bayerisch-gmain.de

Bad Reichenhall

ca. **17.400 Einwohner**
Rathausplatz 1 und
Rathausplatz 8
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/ 77 50
Fax: 08651/ 77 52 00
www.stadt-bad-reichenhall.de

Berchtesgaden

ca. **7.900 Einwohner**
Markt Berchtesgaden
Rathausplatz 1
83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/ 600 60
Fax: 08652/ 645 15
info@gemeinde.berchtesgaden.de
www.gemeinde-berchtesgaden.de

Bischofswiesen

ca. **7.500 Einwohner**
Rathausplatz 2
83483 Bischofswiesen
Tel.: 08652/ 88 09-0
Fax: 08652/ 88 09-99
www.gemeinde.bischofswiesen.de

Freilassing

ca. **16.500 Einwohner**
Münchner Str.15
83395 Freilassing
Tel.: 08654/ 30 99-0
Fax: 08654/ 30 99-150
www.freilassing.de

Laufen

ca. **7.000 Einwohner**
Rathausplatz 1
83410 Laufen
Tel.: 08682/ 89 87-0
Fax: 08682/ 89 87-31
www.stadtlaufen.de

Marktschellenberg

ca. 1.700 Einwohner

Salzburger Str. 2
83487 Marktschellenberg
Tel.: 08650/ 98 88-0
Fax: 08650/ 98 88-20
markt@marktschellenberg.de
www.marktschellenberg.de

Piding

ca. 5.400 Einwohner

Thomasstr.2
83451 Piding
Tel.: 08651/ 76 59-0
Fax: 08651/ 76 59-24
gemeinde@piding.de
www.gemeinde-piding.de

Ramsau

ca. 1.800 Einwohner

Im Tal 2
83486 Ramsau
Tel.: 08657/ 988 90
Fax: 08657/ 985 802
poststelle@ramsau.de
www.ramsau.de

Saaldorf-Surheim

ca. 5.500 Einwohner

Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim
Tel.: 08654/ 63 07-0
Fax: 08654/ 63 07-20
gemeinde@saaldorf-surheim.de
www.saaldorf-surheim.de

Schneizlreuth

ca. 1.330 Einwohner

Haus Nr.5
83458 Schneizlreuth
Tel.: 08651/ 95 35-0
Fax: 08651/ 95 35-20
poststelle@schneizlreuth.de
www.schneizlreuth.de

Schönau am Königssee

ca. 5.500 Einwohner

Rathausplatz 1
83471 Schönau am Königssee
Tel.: 08652/ 96 80-0
Fax: 08652/ 645 26
poststelle@koenigssee.com
www.koenigssee.com

Teisendorf

ca. 9.500 Einwohner

Poststr. 14
83317 Teisendorf
Tel.: 08666/ 98 89-0
Fax: 08666/ 98 89-55
rathaus@teisendorf.de
www.markt-teisendorf.de

Notizen:

A series of horizontal dotted lines for taking notes, spanning the width of the page.